

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates
am Mittwoch, dem 10.12.2025, 18:00 Uhr,
Rathaus Herzlake, Neuer Markt 4, 49770 Herzlake.

I

Anwesend:

Gemeindedirektor/in

Frau Martina Schümers

Bürgermeister

Herr Hans Bösen

Ratsmitglied

Frau Elke Beelmann

Herr Darius Burczyk

Herr Ferdinand Busch

Herr Bernd Düsen

Frau Silke Feldmann

Herr Thomas Fleddermann

Herr Thomas Hengehold

Herr Günter Rolfs

Herr Sajeevan Senthilvelu

Herr Dennis Strauch

Herr Horst Töller

von der Verwaltung

Frau Marion Book

Presse

Herr Daniel Gonzalez-Teppe

Meppener Tagespost

Zuhörer

Frau Maria Schmidt

Frau Brigitte Schröder

Herr Johannes Book

II

Die Tagesordnung wurde wie folgt beraten:

Punkt 1 der Tagesordnung: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden. Die Mitglieder des Gemeinderates wurden durch Einladung vom 03.12.2025 zu der Sitzung eingeladen. Die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

**Punkt 2 der Tagesordnung: Förderung von Jugendgruppen und anerkannten Jugendgemeinschaften im Emsland zum 01.01.2026
Vorlage: 2025/2628**

Der Landkreis Emsland hat die Richtlinien für die Förderung von Jugendgruppen und anerkannten Jugendgemeinschaften zum 01.01.2025 angepasst.

Mit dieser Entscheidung hebt der Kreistag die große Bedeutung der Maßnahmen für Kinder und Jugendliche hervor. Der Kreistag hat damit beschlossen, die Fördersätze für Jugendwanderungen, -fahrten und -lager für Teilnehmende von 3,50 € auf 5,00 € je Fördertag und für Jugendleiterinnen und Jugendleiter von 5,50 € auf 7,00 € zu erhöhen. Darüber hinaus wurde der Zuschuss für außerschulische Bildungsmaßnahmen von 4,00 € auf 5,50 € erhöht.

Die Gemeinde Herzlake hat für Teilnehmer/innen aus Herzlake bisher einen Zuschuss in gleicher Höhe wie der Landkreis gewährt.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 24.03.2025 beschlossen, die Fördermodalitäten rückwirkend zum 01.01.2025 anzupassen. Aufgrund nicht in ausreichender Höhe eingeplanter Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2025 soll die Umsetzung in der Gemeinde Herzlake erst zum 01.01.2026 erfolgen.

Gemeindedirektorin Schümers informierte, dass im Jahr 2025 Zuschüsse in Höhe von 6.558 € ausbezahlt wurden. Durch die Erhöhung würde die Summe auf etwa 9.320 € steigen.

Beschluss:

Auf Vorschlag des Verwaltungsausschusses beschloss der Rat einstimmig, die Zuschüsse entsprechend den Richtlinien zur Förderung von Jugendgruppen und anerkannten Jugendgemeinschaften vom 01.01.2025 des Landkreises Emsland ab dem 01.01.2026 zu gewähren.

**Punkt 3 der Tagesordnung: Antrag des Heimatvereins Herzlake - Dohren e. V. auf finanzielle Unterstützung beim Wiederaufbau einer Fachwerkscheune für den Heimatverein Herzlake - Dohren e. V.
Vorlage: 2024/2455**

Der Heimatverein Herzlake – Dohren e. V. beantragt mit Schreiben vom 30.10.2024 eine finanzielle Unterstützung beim Wiederaufbau einer Fachwerkscheune für den Heimatverein Herzlake-Dohren. Ergänzend erläutert wurde der Antrag durch zwei weitere Schreiben vom 21.09.2025 und 04.11.2025 mit Darstellung der vielfältigen Aktivitäten des Heimatvereins Herzlake – Dohren sowie die zukünftige Einbindung der Ausstellungsscheune.

Seit vielen Jahren ist es das Bestreben des Heimatvereins Herzlake – Dohren e. V. eine Ausstellungsscheune zu errichten. Der Heimatverein Herzlake – Dohren ist im Besitz von verschiedensten landwirtschaftlichen Gerätschaften, die an verschiedenen Orten notdürftig

und nur vorübergehend eingelagert sind. Zuletzt konnte eine angedachte Kooperation mit dem Verein Torfwerk Hahnenmoor e. V. ein vorhandenes ehemaliges Büro- und Lagergebäude gemeinschaftlich zu nutzen aus bekannten Gründen nicht umgesetzt werden.

Dem Heimatverein wurde nun eine Fachwerkscheune zum Wiederaufbau angeboten, die auf dem Gelände des Heimathauses errichtet werden soll. Die Scheune hat eine Grundfläche von 6,35 m x 23,5 m. Die Gemeinde Herzlake hat hierfür eine Bauvoranfrage für das Grundstück beim Heimathaus ‚Alte Schule Bookhof‘, Andruper Str. 1 im Ortsteil Bookhof zur Erweiterung des Gebäudeensembles und zur Unterstellung historischer landwirtschaftlicher Geräte an den Landkreis Emsland gerichtet, der positiv beschieden wurde.

Der Heimatverein möchte in der Ausstellungsscheune mit der Sammlung von historischen landwirtschaftlichen Arbeitsgeräten (u. a. Kartoffelweiher, Kornweiher, Kartoffelroder, Häckselmaschine, Vielfachgerät mit Zubehör etc.) die kleinbäuerliche Arbeit sowie die Geschichte der Landwirtschaft und die Entwicklung landwirtschaftlicher Technologien darstellen, kulturelles Erbe bewahren und historische Arbeitsweisen vermitteln.

Die Ausstellungsscheune soll eine ‚Bildungsstätte‘ für Kinder und Jugendliche und auch für andere Besuchergruppen sein, um mehr über die Geschichte der Landwirtschaft, die Funktionsweise der Geräte und die Bedeutung der Landwirtschaft für die Gesellschaft zu lernen.

In einer gemeinschaftlichen Aktion soll dieses Kooperationsprojekt zwischen dem Heimatverein Herzlake – Dohren und der Dorfjugend der Marktgemeinschaft Neu-Fels-Hof umgesetzt werden. Die Dorfjugend sucht Lagermöglichkeiten für vorhandene Materialien (Sitzgelegenheiten, Zelt, Pavillon etc.), die für die Durchführung von Veranstaltungen wie z. B. Osterfeuer, Ferienpassaktion etc. angeschafft wurden. Eine hierfür benötigte Fläche steht in der Fachwerkscheune zur Verfügung.

Eine Zusammenarbeit zwischen dem Heimatverein Herzlake –Dohren und der Dorfjugend Neu-Fels-Hof wird auch in weiteren Projekten und Aktionen angestrebt.

Die Kosten für den Wiederaufbau der Fachwerkscheune belaufen sich nach vorgelegter Kostenschätzung auf rd. 150.000 € (s. Anlage).

Der Heimatverein Herzlake-Dohren e. V. ist nicht Eigentümer des Grundstücks. Es besteht ein Nutzungsvertrag mit der Gemeinde Herzlake. Bauherr für den Wiederaufbau (Translozierung) der Fachwerkscheune sollte auch unter Berücksichtigung einer möglichen Förderung durch LEADER-Mittel die Gemeinde Herzlake sein.

Der Heimatverein bittet um eine wohlwollende Prüfung und Unterstützung des Anliegens sowie des der Dorfjugend von Neu-Fels-Hof. Die Kosten entsprechend der Kostenschätzung können durch Eigenleistungen ggs. reduziert werden.

Bei LEADER-Projekten beträgt bei öffentlichen Antragstellern, z. B. die Kommune, die Zuwendungshöhe bis zu 50 % der förderfähigen Kosten, die in gleicher Höhe durch die Kommune kofinanziert werden.

Haushaltsmittel stehen unter der Investitions-Nr. I25–1–202 ‚Wiederaufbau einer Fachwerkscheune‘ zur Verfügung.

CDU-Fraktionsvorsitzender Duisen äußerte, dass der Antrag im Grundsatz befürwortet wird. Der Heimatverein sei schon lange bestrebt, dieses Projekt umzusetzen. Das Projekt kommt dem Verein sowie der Gemeinde und Samtgemeinde zu Gute, daher gebe es volle Unterstützung vom Rat.

SPD-Fraktionsvorsitzender Töller betonte, dass es um ein Stück Vergangenheit für die Zukunft gehe, was erhalten werden sollte.

Ratsfrau Feldmann sagte, dass das Konzept überzeugt habe, dass es ein Ort der Begegnung für Jung und Alt werden soll und ein Anlaufpunkt für den Neu-Fels-Hof.

Bürgermeister Böskens wies darauf hin, dass Voraussetzung die LEADER Förderung in entsprechender Höhe sei.

Gemeindedirektorin Schümers erklärte, dass am 01.12.25 eine LAG-Sitzung stattgefunden habe. Alle beantragten Projekte seien förderfähig, aber es gebe nur noch Restmittel von 230.000 €, die nicht für alle Anträge auskömmlich sind. Entgegen der Mitteilung in der Mep-pener Tagespost stehe die Entscheidung bezüglich der LEADER-Förderung der Fachwerkscheune jedoch noch nicht fest.

Beschluss:

Auf Vorschlag des Verwaltungsausschusses beschloss der Rat einstimmig, für die Maßnahme „Wiederaufbau (Translozierung) einer Fachwerkscheune beim Heimathaus „Alte Schule Bookhof““ Zuwendungen nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung von LEADER zu beantragen und die Kofinanzierung der Maßnahme (50%, max. 75.000 €) zu tragen.

Die zugesagten Eigenleistungen des Vereins werden erwartet.

Punkt 4 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde

Herr Johannes Book fragte an, ob der VfL Herzlake für den Kunstrasenplatz eine Flutscha-denversicherung abgeschlossen hat, wie es seinerzeit gefordert wurde.

Gemeindedirektorin Schümers sagte eine Klärung zu.

Punkt 5 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Gemeindedirektorin Schümers informierte über das Projekt GRITH für energetische Beratungen von Unternehmen. Hieran beteiligen sich drei Unternehmen aus Herzlake, die nun zusätzlich in das Projekt einsteigen können.

Punkt 5.2 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Auf Anfrage von Rats Herrn Busch teilte Gemeindedirektorin Schümers mit, dass das Rathaus am 29. und 30.12.2025 sowie am 02.01.2026 geschlossen ist. Es wird eine Notfallnummer erreichbar sein für standesamtliche Notfälle.

Böskens
Bürgermeister

Book
Protokollführerin

Schümers
Gemeindedirektorin